Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **88 (1970)**

Heft 27

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Hoch- und Tiefbau anderseits eingehend zu studieren. Dieses Studium wird vorteilhaft in Zusammenarbeit mit den daran interessierten Fachleuten unternommen.

Die Delegiertenversammlung beschloss ferner, ein *Verzeichnis der Projektierungsbüros, die sich verpflichten, die Normen und Ordnungen des SIA einzuhalten und anzuwenden,* durch den SIA herauszugeben. Nachdem diese Verpflichtung bereits für die Einzelmitglieder des SIA besteht und viel zur klaren Ordnung auf dem Bausektor beiträgt, besteht in Zukunft für Projektierungsbüros die Möglichkeit, sich auf die anerkannten und allgemein angewandten SIA-Normen zu verpflichten. Dies verschafft dem Bauherrn Gewähr, dass die Erfahrungen und Kenntnisse, die in den Normen enthalten sind, ihm vollumfänglich zugute kommen. Es besteht ein grosses Bedürfnis nach einem solchen Verzeichnis.

SIA-Fachgruppe der Verfahrensingenieure

Weiterbildungskurs in Wahrscheinlichkeitsrechnung und Statistik

Nach einjähriger Pause wollen wir unsere Weiterausbildungsprogramme zugunsten der Chemiker, Elektro-, Maschinen- und Verfahrensingenieure und Physiker aus dem Raume Nord-West-Schweiz wieder aufnehmen. Selbstverständlich sind wie bisher auch andere Fachspezialisten mit entsprechender Vorbildung und Interessenten aus der übrigen Schweiz und der Regio Basiliensis zur Teilnahme eingeladen.

Prof. Dr. *Franz Weinberg,* Professor für Operations Research an der ETHZ, wird uns anhand seines einführenden Lehrbuches für Ingenieure «Grundlagen der Wahrscheinlichkeitsrechnung und Statistik sowie Anwendungen im Operations Research» (Springer-Verlag Berlin, Heidelberg, New York 1968) mit dem in zunehmendem Masse auch für den in der Praxis tätigen Techniker erforderlichen Hilfsmittel der angewandten Mathematik vertraut machen. Nebst der unumgänglichen Einführung in die Theorie der Wahrscheinlichkeitsrechnung und Statistik werden uns naheliegende Probleme als Aufgaben gestellt und besprochen:

— Untersuchungen von Stichproben hinsichtlich Mittelwerten, Streuungen und Verteilungen aus dem Versuchsbetrieb
— Regressionsrechnung, welche sich mit der numerischen Darstellung hypothetischer funktionaler Abhängigkeiten befasst
— Welche Regelgüte eines komplexen Regelkreises ist aufgrund der Regelgenauigkeiten der einzelnen Mess-, Regel- und Stellglieder zu erwarten?
— Bedarf an Normteilen für die apparative Installation in der Chemischen Industrie und die entsprechende Lagerbewirtschaftung
— Wie darf die Wahrscheinlichkeit eines Unfallereignisses z. B. Explosion bei der Bestückung von Produktionsanlagen der Chemischen Industrie mit Sicherheitseinrichtungen berücksichtigt werden?
— Aus dem Versuchswesen der Mahl- und Mischtechnik sind Dichte- und Verteilfunktion z. B. Kornverteilungen interessant
— In der Materialbewirtschaftung ist die statistische Verteilung der Höhe der Palettenbeladungen für die zu wählenden Traversenabstände in automatisierten Hochregallagern wichtig
— Im Werksunterhalt hat die Frage, ob repariert oder ersetzt werden soll, entscheidenden Einfluss auf die Ersatzkosten
— Ausschussverteilungen in der Pharma-Fertigung (Massenfabrikation von Tabletten)
— Korrelationsrechnung, die auf die Darstellung des durch Schätzung ermittelten Zusammenhanges einer Verteilfunktion abzielt

Kurszeit: Wintersemester 1970/71, jeweils Donnerstag 10—12 h, erstmals am 22. Okt. 1970 bis Ende Februar 1971.

Kursort: grosser Hörsaal des Bernoullianum in Basel.

Kursgeld: für SIA-Mitglieder Fr. 160.—, für Nichtmitglieder Fr. 220.—.

Kursmaterial: das eingangs erwähnte Lehrbuch des Dozenten ist für die Kursteilnahme unerlässlich und im Kursgeld inbegriffen. Für Teilnehmer, welche das Buch bereits besitzen, reduziert sich das Kursgeld um Fr. 70.— (bitte auf der Anmeldung vermerken).

Anmeldung: wir bitten, die Anmeldung zu vollziehen unter gleichzeitiger Bezahlung des Kursgeldes auf Postcheck-Konto Nr. 80-59 802. Anmeldung an P. Stocker, c. o. J. R. Geigy AG, Zentrales Ingenieurwesen, Postfach, 4000 Basel 21, wo auch Auskunft erteilt wird (Tel. 061 / 32 50 51, intern 42 65).

Ankündigungen

Ausstellung zweier Basler Künstler in Blauen

Vom 1. Juli bis Ende September werden auf dem Areal und in den Räumen der Schweizer Baudokumentation in Blauen BL Objekte und Graphiken von *Peter Aegerter* sowie Metallplastiken von *Beat Niedermann* ausgestellt. Beide Künstler streben nach einer Verbindung der Architektur mit der Kunst.

In mehrschichtigen Reliefs und in seinen Bildern befasst sich der 1936 geborene *Peter Aegerter* mit den Farbwerten, ihrer Wirkung zueinander, zur Fläche und zum Raum. Strenge Formen wie Dreieck, Rechteck, Kreis und Raute in ausgeglichener flächiger Farbigkeit sind Merkmale seiner Arbeiten, die sich auch besonders gut für Glasscheiben eignen würden. Peter Aegerter bemüht sich auch um die Umweltgestaltung im planerischen Sinne, indem er Studien über das farbpsychologische Verhalten und Empfinden der Bewohner in unterschiedlichen Lebensbereichen untersucht und in Zusammenarbeit mit dem Architekten Vorschläge ausarbeitet.

Sein Werdegang führte den 27jährigen *Beat Niedermann* von der Bearbeitung von Edelmetallen über die Schmuckgestaltung zu erweiterten Ausdrucksformen. Seine künstlerischen Anliegen sind, mit Hilfe normierter Teile das formale Zentrum sichtbar zu machen und den umgebenden Raum zu erfassen, sowie den Raum mittels zusammengefügter Teile zu umschliessen, diese Begrenzung zu durchbrechen und das visuelle Zentrum sichtbar zu machen. Unter diesen beiden Gesichtspunkten bearbeitet Beat Niedermann zurzeit eine Studie über eine zellenartige Siedlungsstruktur.

MTM-Kurse der Schweizerischen MTM-Vereinigung

Es werden folgende Kurse durchgeführt:

MTM-Grundkurs in Winterthur vom 19. Oktober bis 6. November 1970. Der Grundkurs richtet sich an alle Interessenten aus Industrie, Handel, Verwaltung usw., die durch MTM eine Kostensenkung in ihren Unternehmen erzielen wollen. Jeder Teilnehmer erhält nach bestandener Abschlussprüfung das offizielle SMTMV-Diplom.

MTM-Standarddatenkurs in Winterthur. 1. Teil: MTM-2 vom 30. Nov. bis 4. Dez. 1970. 2. Teil: Standarddaten vom 7. bis 11. Dez. 1970. Der Standarddatenkurs richtet sich an alle Absolventen von MTM-Grundkursen. Kurstage jeweils von Montag bis Freitag, 8.45 bis 17.15 h.

Auskunft und Programme durch das Sekretariat der Schweizerischen MTM-Vereinigung, rue des Deux-Marchés 15, 1800 Vevey, Tel. 021 / 51 54 81 (werktags 8 bis 12 h).

Vortragskalender

Montag, 6. Juli. Seminar über Technische Physik ETHZ. 16.15 h im Vortragssaal der Aussenstation Hönggerberg. Dr. *R. B. Arps,* IBM Corp. Los Gatos, Californien USA: «An overview of data compression for text and line drawings» (in englischer Sprache).

Mittwoch, 8. Juli. Schweiz. Vereinigung für Flugwissenschaften. 17.15 h im Auditorium III des Maschinenlaboratoriums der ETH, Sonneggstr. 3. *R. E. Hage,* Vice President Engineering, Douglas Aircraft Co, Long Beach, California: «Evolution of the DC-10 Trijet».

Donnerstag, 9. Juli. Mess- und Regelungstechnisches Seminar an der ETHZ. 17.15 h im Hörsaal VI des Maschinenlaboratoriums, Sonneggstr. 3. Dipl.-Ing. *P. Hartmann,* ETH, Institut für Regelung und Dampfanlagen: «Untersuchungen zur Dynamik von Luftbefeuchtern».

Redaktion: W. Jegher, A. Ostertag, G. Risch, M. Künzler; Zürich-Giesshübel, Staffelstrasse 12, Telephon 051 / 36 55 36
Briefpostadresse: Schweizerische Bauzeitung, Postfach 630, 8021 Zürich